

## **Werkbeschrieb**

In seiner Anfangszeit als Maler befasste sich Nicolai mit zwischenmenschlichen Beziehungen, stellte sich gesellschaftskritischen Fragen und thematisierte in seinen Bildern Charaktereigenschaften wie „Integrität“ (2011), „den Lauf vollenden“ (2010) oder „Demut“ (2012). Anknüpfend an dieses Werk wird Nicolais fortschreitender Prozess der Reduktion sichtbar.

Schönheit zu suchen, zu finden und von neuem zu suchen ist für den Künstler ein steter Prozess – gedanklich wie im malerischen Ausdruck. Das Bestreben, die „Schönheit in ihrer reduziertesten Form“ malerisch darzustellen treibt ihn in seinem aktuellen Schaffen voran und ist Thema dieser viertägigen Ausstellung.

Seine in die flächigen Farbkomponenten eingegliederten Personen treten klar vom Hintergrund hervor, sind selten vollständig ersichtlich und schauen den Betrachter nicht an. Dies verleiht den Bildern eine surreale, geheimnisvolle Komponente. Der Hintergrund, in Form der klassischen Landschaft oder einer farbigen, abstrahierten Fläche, gibt den Blick frei in eine endlose Weite - Sehnsucht, Neugierde, Ewigkeit, Ruhe, Frieden!